

Verwaltung:

Frau Hötte
Frau Karabaic
Herr Althoff
Herr Stölting
Frau Kaulhausen
Herr Brach
Herr Mietz
Frau Dr. Stermann
Herr Robens

Frau Bosten
Frau Wagner
Herr Schmidt
Herr Krichel

Landesrätin 2
Landesrätin 9
Leiter des LVR-Fachbereiches 24
Abteilungsleiter im GLM
Abteilungsleiterin im GLM
Abteilungsleiter im GLM
LVR-Fachbereich 21
Sonderaufgaben Dez. 2
Leiter des LVR-Fachbereiches Zentraler Einkauf
und Dienstleistungen
Personalrat Dezernat 5
LVR-Fachbereich 03
Protokoll
Protokoll

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

Beratungsgrundlage

1. Anerkennung der Tagesordnung
2. Niederschrift über die 7. Sitzung vom 6.11.2015
3. Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung
4. Flüchtlingsunterbringung
Mündlicher Bericht der Verwaltung
5. Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich, Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen **14/978**
6. LVR-Freilichtmuseum Kommern - Erweiterungsbau für barrierefreie Toilettenanlage an Pavillons und Filmhalle (3. Bauabschnitt) **14/1012**
hier: Vorstellung der Planung und der Kosten
7. Zielvereinbarung zur Herstellung von Barrierefreiheit zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und den Verbänden von Menschen mit Behinderungen **14/985**
hier: Zwischenbericht
8. Beschlusskontrolle
9. Anfragen und Anträge
10. Mitteilungen der Verwaltung
11. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung

12. Niederschrift über die 7. Sitzung vom 6.11.2015
13. Vergabe der Rahmenverträge Bürodrehstühle und Besprechungsraumstühle **14/1009**
14. LVR-Kulturzentrum Abtei Brauweiler **14/1005**
hier: Vergabe von Architektenleistungen zur Umsetzung des 2. BA Schaumagazin/Stiftung Kunstfonds
15. Sachstandsbericht zum Wechsel der Vermarktungsstrategie für die LVR-Klinik Bedburg-Hau **14/979**
16. Baucontrollingbericht **14/1013**
17. Beschlusskontrolle
18. Mitteilungen der Verwaltung
19. Verschiedenes

Beginn der Sitzung:	09:30 Uhr
Ende öffentlicher Teil:	10:10 Uhr
Ende nichtöffentlicher Teil:	10:20 Uhr
Ende der Sitzung:	10:20 Uhr

Herr Boss weist darauf hin, dass Herr Krichel - ehemals tätig im Fachbereich 06/Landschaftsversammlung, Repräsentation und Beschwerden - ab April 2016 offiziell den in den Ruhestand ausscheidenden Herrn Schmidt als Protokollanten im Bau- und Vergabeausschuss ersetzen werde.

Öffentliche Sitzung

Punkt 1

Anerkennung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben.

Punkt 2

Niederschrift über die 7. Sitzung vom 6.11.2015

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Punkt 3

Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung

Frau **Karabaic** berichtet über die aktuellen Sachstände aus den Netzwerken und Stiftungen.

Preußen-Museum Wesel

Letzte Baumaßnahmen zur Herstellung und finalen Feststellung von Mängelfreiheit sollen bis zum Trägerschaftseintritt des Museums durch den LVR bis Ende August 2016 abgeschlossen sein. Gleichzeitig werde die Förderstiftung ausgegliedert, so dass der LVR mit den Erträgen aus dem hälftigen Anteil am Stiftungskapital einen Beitrag an den Betriebskosten des Museums erhalten werde.

Zentrum für Verfolgte Künste Solingen

Das nationale und europaweite Medienecho im Zusammenhang mit der Eröffnung des Zentrums für Verfolgte Künste am 08.12.2015 bündele eine hohe Erwartungshaltung der breiten Öffentlichkeit gegenüber der zukünftigen Arbeit des Zentrums. Deshalb seien - neben der Bestellung eines zweiten Kaufmännischen Geschäftsführers mit dem Ziel einer grundsätzlichen Wirtschaftsdatenverbesserung (u.a. über die Installation eines notwendigen Ausstellungscontrollings) - Grundüberlegungen über ein "Zentrums-Konzept" maßgebliche Themenschwerpunkte der kommenden Aufsichtsratssitzung.

Archäologische Zone/Jüdisches Museum

Die Zusammenarbeit zwischen dem LVR und der Stadt Köln (hier: Römisch-Germanisches-Museum) sei - in der inhaltlichen Auseinandersetzung - zielführend und gut. Nach der erfolgten Bestellung des für die Ausstellungsgestaltung zuständigen Architekten durch die Stadt Köln, habe der LVR bereits am 18.12.2015 den Entwurf eines sogenannten "Drehbuchs" an die Stadt Köln übergeben. Das Drehbuch zeichne einen virtuellen

Rundgang über die ca. 6.000 qm umfassende Ausstellungsfläche und beinhalte einen Erzählstrang sowie Überlegungen zur Platzierung einzelner Exponate im Museum. Zentrale Themen der kommenden Sitzung des Lenkungskreises seien der aktuelle Bau- und Grabungsfortschritt (Zuständigkeit hier: Stadt Köln) sowie Überlegungen zum inhaltlichen Konzept des Museums. In der Klärung befänden sich aktuell - aufgrund des Wegfalls der Flächen unter dem Historischen Rathaus (Optimierungsphase III) - die Alternativen zur Unterbringung von Museumsverwaltung/-pädagogik sowie Veranstaltungsräumlichkeiten.

Die Berichte aus Netzwerken und Stiftungen durch die Verwaltung werden ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 4 **Flüchtlingsunterbringung** **Mündlicher Bericht der Verwaltung**

Frau Hötte teilt mit, dass das seitens des LVR auf dem Gelände der LVR-Klinik Viersen für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung gestellte Haus 6 nunmehr vollständig belegt sei.

Der mündliche Bericht der Verwaltung wird ohne Aussprache zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 **Langfristige Planung der Investitionen im Kulturbereich,** **Entwicklungskonzeptionen der LVR-Kulturdienststellen** **Vorlage 14/978**

Frau Karabaic berichtet vom bereits im Mai 2015 stattgefundenen Abstimmungsgespräch zwischen den Dezernaten 2 und 9 zur mittelfristigen Ausrichtung des Investitionsprogramms des Dezernates 9. Im Rahmen der Präzisierung der Kostenberechnungen in den HU-Baus, seien nun Berechnungskorrekturen, die Ausweisung von Mehrkosten sowie Kosteneinsparungen, vorzunehmen. Somit seien einzelne, marginale Abweichungen aktuell begründbar. **Herr Klemm** erkundigt sich nach dem verwaltungsinternen Umgang mit den einzelnen Abweichungen. **Frau Hötte** führt aus, dass im Ergebnis der durch die Abschreibungen bis 2025 ermittelte Gesamtkostenrahmen (als Grundsatzbeschluss verabschiedetes Investitionsprogramm) einzuhalten sei. Vielmehr seien bei sich abzeichnenden Abweichungen der ermittelten Kostenrahmen eine zeitliche Umorientierung bzw. der Wegfall einzelner Baumaßnahmen in die Wege zu leiten. **Herr Boss** fasst zusammen, dass es sich lediglich um einen Grundsatzbeschluss handle und in der Konsequenz mögliche Kosteneinsparungen in das Kulturinvestitionsprogramm zurückfließen und dem Bau-/und Vergabeausschuss für alternative Beschlüsse zu Baumaßnahmen im Kulturbereich zur Verfügung stünden. **Herr Gormanns** erkundigt sich nach der zeitlichen Planung der Verwaltung, die Siegfriedmühle im Kreis Wesel zu eröffnen. **Herr Althoff** teilt mit, dass die Siegfriedmühle im Juni 2016 eröffnet werden solle.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst einstimmig folgenden empfehlenden Beschluss:

Die aktualisierte Bauinvestitionsplanung für den Kulturbereich für die Jahre 2014 bis 2025, einschließlich der Fortschreibung der Entwicklungskonzeptionen für die LVR-Freilichtmuseen Kommern und Lindlar, den LVR-Archäologischen Park Xanten und das LVR-Industriemuseum wird gemäß Vorlage Nr. 14/978 zur Kenntnis genommen. Der weiteren Realisierung der Planungen für 2017 wird zugestimmt.

Punkt 6

LVR-Freilichtmuseum Kommern - Erweiterungsbau für barrierefreie Toilettenanlage an Pavillons und Filmhalle (3. Bauabschnitt)

hier: Vorstellung der Planung und der Kosten

Vorlage 14/1012

Frau Soloch und **Herr Diekmann** loben die Verwaltung für die kurzfristige Planungsumsetzung des dritten Bauabschnittes gemäß Antrag 14/53 der Fraktionen CDU und SPD. **Herr Diekmann** erkundigt sich nach einem LVR-internen Erfahrungsstand hinsichtlich der auch bei dieser Baumaßnahme Anwendung findenden Grünbedachung mit PV-Anlage. **Herr Althoff** erläutert, dass es LVR-intern - innerhalb eines Erfahrungszeitraums von nunmehr ca. 20 Jahren -, bei konsequenter Einhaltung entsprechender Begehungsintervalle, keinerlei Probleme beim Einsatz von Gründächern gegeben habe.

Der Bau- und Vergabeausschuss fasst einstimmig folgenden Beschluss:

Der Planung und den Kosten in Höhe von 1.811.929,00 € brutto für den Erweiterungsbau für die barrierefreie Toilettenanlage an den Pavillons und der Filmhalle des LVR-Freilichtmuseums Kommern wird gemäß Vorlage 14/1012 zugestimmt. Die Verwaltung wird mit der Durchführung beauftragt.

Punkt 7

Zielvereinbarung zur Herstellung von Barrierefreiheit zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und den Verbänden von Menschen mit Behinderungen

hier: Zwischenbericht

Vorlage 14/985

Herr Schulte wiederholt seine Bitte an die Verwaltung, bei der weiteren Planung der Barrierefreiheit die Rampe an der Zuwegung zur Nordseite des Horion-Hauses nicht unberücksichtigt zu lassen und hier mit der Stadt Köln nach adäquaten Lösungen zu suchen. **Herr Klemm** appelliert in diesem Zusammenhang an die Verwaltung, bei der Stadt Köln die Installation eines Fußgängerüberweges beim Gebäudewechsel über die Hermann-Pünder-Straße zu erwirken. **Frau Kaulhausen** macht darauf aufmerksam, dass diese Maßnahmen nicht Ziel der abgeschlossenen Zielvereinbarung mit den Verbänden von Menschen mit Behinderung gewesen seien, da man sich hier inhaltlich auf eigene Grundstücke und Liegenschaften beschränke. Der LVR werde jedoch versuchen, im Rahmen der Neugestaltung der Hermann-Pünder-Straße im Zusammenhang mit dem Abschluss der Baumaßnahme am Rheinboulevard, auf die Stadt Köln entsprechend zielgerichtet einzuwirken.

Herr Diekmann verweist auf mitgeteilte Probleme bei der Überquerung des Blindenleitsystems mit Bewirtungswagen durch das Personal des Gebäudeservice sowie die Intensivierung des Reinigungsaufkommens bei Verunreinigungen der Zwischenräume des Blindenleitsystems durch das Reinigungspersonal und bittet die Verwaltung um Evaluation geeigneter Verbesserungsmaßnahmen bis Ende 2016.

Der zweite Zwischenbericht zum 30.11.2015 gemäß Artikel 2, Ziffer 3 der Zielvereinbarung zur Herstellung von Barrierefreiheit zwischen dem Landschaftsverband Rheinland und den Verbänden von Menschen mit Behinderungen wird gemäß Vorlage 14/985 zur Kenntnis genommen.

Punkt 8
Beschlusskontrolle

Die Frage von **Herrn Haupt** zu Vorlage 13/3560 "Baumaßnahme Schulnebengebäude einschl. Turnhalle und Neuarrondierung des Grundstücks für die LVR-Kurt-Schwitters-Schule in Düsseldorf", ob "zeitintensiv" mit "Kostenerhöhung" gleichzusetzen sei, wird von **Frau Kaulhausen** verneint. Es sei eine Überarbeitung des Raum- und Flächenprogramms notwendig geworden, um den vorgegebenen Kostenrahmen einzuhalten. Die Frage von **Herrn Diekmann** zu Vorlage 13/3041 "LVR APX/LVR Römermuseum - Siegfriedmühle/Gastronomie", welche Ergebnisse die Neuausschreibungen von einzelnen Gewerken gebracht haben, wird von **Frau Kaulhausen** beantwortet. Danach haben die Neuausschreibungen im Hochbau bereits eine Kostenreduzierung von ca. 60.000 € erbracht; die Kosten in den technischen Gewerken hätten hier zu einer Reduzierung von ca. 20.000 € geführt.

Die Beschlusskontrolle wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 9
Anfragen und Anträge

Anfragen und Anträge liegen nicht vor.

Punkt 10
Mitteilungen der Verwaltung

Herr Boss teilt mit, dass die Verwaltung eine kurzfristige Abfrage zur individuellen Wahl der Verkehrsmittel anlässlich der An- und Abreise nach Hamburg im Rahmen der Ausschussreise vom 12. bis 15.04.2016 auf den Weg bringen werde.

Punkt 11
Verschiedenes

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Köln, den 12.02.2016

Der Vorsitzende

B o s s

Köln, den 10.02.2016

Die Direktorin des Landschaftsverbandes
Rheinland

In Vertretung

H ö t t e